

PUBLISSO – Das Open-Access-Publikationsportal der Lebenswissenschaften: Wissenschaftsunterstützung durch Open-Access-Publikationsangebote

Abstract 3.2: Ursula Arning (ZB MED)

Der Name "Open-Access-Publizieren und -Beraten" ist Programm einer ganzen Abteilung von ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung hat sich die Zentralbibliothek für Medizin, Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Agrarwissenschaften entschlossen, ihren Einsatz im Bereich Open Access weiter zu stärken und auszubauen. Seit über zehn Jahren ist die Publikationsplattform GMS – German Medical Science, ein Flaggschiff in diesem Bereich. Durch die Zusammenarbeit von GMS mit den medizinischen Fachgesellschaften, wird es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern möglich, fernab von kommerziellen Interessen des Betreibers, kostengünstig und zeitnah ihre Forschungserkenntnisse zu publizieren. Das Geschäftsmodell von GMS ist artikelbasiert, dabei tragen die Fachgesellschaften zumeist die Publikationsgebühren, sind selber als Herausgeber tätig, organisieren den Review-Prozess und sind damit für die wissenschaftliche Qualität der Beiträge verantwortlich. Seit ca. einem Jahr hat GMS sein Angebot auf die Veröffentlichung von Handbüchern (Living Handbooks) erweitert.

Um sein Angebot im Bereich Digitales Publizieren zu verbessern und auch für die Lebenswissenschaften zu öffnen, baut ZB MED eine neue Publikationsplattform (PUBLISSO gold) auf, mit der Bücher, Artikel und Kongressbeiträge veröffentlicht werden können. Das Content-Management-System Drupal bringt die technischen Bausteine mit, die für eine wissenschaftliche Publikation unumgänglich sind: Über das Rechtesystem kann der Review-Prozess im System gesteuert und dokumentiert werden. Automatische Erinnerungen erleichtern die Kommunikation mit den Autorinnen und Autoren sowie mit den Gutachterinnen und Gutachtern. Danach können die Artikel mit einem Klick freigeschaltet werden, sind sofort weltweit sichtbar und stehen der Wissenschaftscommunity zur Verfügung. Nach der erfolgreichen Anpassung, wird das Publikationssystem auf einem Git zur Verfügung gestellt, so dass andere Bibliotheken, die selbst entsprechende Publikationsangebote aufbauen möchten, dies nachnutzen können.

Der Beitrag zeigt die Entwicklung der Publikationsplattform PUBLISSO gold auf und wie es ZB MED mit diesem Schritt nach vorn gelungen ist, seinen Zielgruppen, den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wie auch den Bibliothekarinnen und

Bibliothekaren, einen wichtigen zusätzlichen Service zum traditionellen Bibliotheksgeschäft zu bieten: Die Forschungserkenntnisse der einen können schnell und ohne kommerzielles Interesse des Plattformbetreibers veröffentlicht werden, die öffentlichen Gelder werden nicht durch teure Subskriptionszeitschriften doppelt beansprucht und die Publikationsplattform PUBLISSO gold steht interessierten Bibliotheken zur Erweiterung ihres Angebots zur Verfügung.